

Antragssteller (Name, Adresse, Handy- Nr., Mail)

An die  
Marktgemeinde Gumpoldskirchen

Schrannenplatz 1  
2352 Gumpoldskirchen

....., am .....

Anschrift des Förderungsobjektes:		
Grundstück: Gst.Nr.:	EZ.:	KG: 16110 Gumpoldskirchen

## ANSUCHEN

### um Gewährung eines Zuschusses

Vorweg ist festzustellen, dass alle Bauvorhaben in der **Schutzzone „Altort Gumpoldskirchen“ anzeigepflichtig** sind.

- Errichtung von **Solaranlagen** gemäß **§ 3** der Gemeinderichtlinien
- Errichtung von **Wärmepumpenanlagen** zur Warmwasserbereitung und / oder zur Heizung gemäß **§ 4** der Gemeinderichtlinien
- Fassadensanierung** (reine Färbelungsarbeiten) gemäß **§ 5** der Gemeinderichtlinien
- Aufbringung einer Vollwärmeschutzfassade** gemäß **§ 6** der Gemeinderichtlinien
- Errichtung einer **biogenen Heizungsanlage oder eines Fernwärmeanschlusses** gemäß **§ 8** der Gemeinderichtlinien
- Errichtung von **Photovoltaikanlagen** gemäß **§ 9** der Gemeinderichtlinien
- Ankauf von **Elektrofahrrädern und Elektrorollern** gemäß **§ 10** der Gemeinderichtlinien
- Ankauf von **Lastenfahrrädern** gemäß **§ 11** der Gemeinderichtlinien

1) Gemäß den gültigen Richtlinien der Marktgemeinde Gumpoldskirchen stelle(n) ich (wir) hiermit das Ansuchen um Gewährung eines Zuschusses für die oben angeführten Arbeiten/Anschaffungen und bestätige(n) die Richtigkeit der Angaben.

2) **Beilagen zum Ansuchen um Gewährung eines Zuschusses:**

- Originalrechnungen bei § 3, 4, 5, 6, 8, 9, 10, 11
- Originalzahlungsbelege bei § 3, 4, 5, 6, 8, 9, 10, 11
- Bestätigung der fachgerechten Ausführung durch ein entsprechend befugtes (konzessioniertes) Unternehmen (Beiblatt) bei § 3, 4, 6, 8, 9
- Bestätigung des U-Wertes durch eine befugte Person und schriftliche Bauanzeige gemäß §15 NÖ BO „Anzeigepflichtige Vorhaben“ bei § 6
- Schutzzone „Altort Gumpoldskirchen“ schriftliche Bauanzeige gemäß §15 NÖ BO „Anzeigepflichtige Vorhaben“ gemäß bei § 3, 4, 5, 6, 9

3) Mir (uns) sind folgende Punkte bekannt:

- 3.1 Die Auflagen der Gemeinderichtlinien vom 16.05.2002 zuletzt abgeändert am 30.03.2023.
- 3.2 Die Förderung besteht aus einem einmaligen, nicht rückzahlbaren Zuschuss.
- 3.3 Durch unwahre Angaben erlangte Zuschüsse sind gemäß § 12 der Gemeinderichtlinien zurückzuzahlen.

Es wird ersucht, den Zuschuss auf folgendes Konto zu überweisen:

Konto-Inhaber: .....

IBAN: .....

BIC: .....

ZUSCHUSSWERBER

.....  
Datum und Unterschrift

## BESTÄTIGUNG der fachgerechten Ausführung

Für das gegenständlichen Projekt:

- Solaranlagen gemäß § 3 der Gemeinderichtlinien
- Wärmepumpenanlagen gemäß § 4 der Gemeinderichtlinien
- Aufbringung einer Vollwärmeschutzfassade gemäß § 6 der Gemeinderichtlinien
- biogenen Heizungsanlage oder eines Fernwärmeanschlusses gemäß § 8 der Gemeinderichtlinien
- Photovoltaikanlagen gemäß § 9 der Gemeinderichtlinien

Adresse:

....., 2352 Gumpoldskirchen

bestätigt die Firma:

.....

die **fachgerechte Ausführung** durch ein entsprechend befugtes (konzessioniertes) Unternehmen.

FIRMA
.....
Datum, Stempel und Unterschrift